

Eingangsvermerk

Stadtverwaltung Pirna
FD Ordnung, Sicherheit, Gewerbe
Am Markt 1/2
01796 Pirna

Antrag auf

- Erteilung
 Verlängerung
 Ausdehnung einer Reisegewerbekarte
 befristet selbstständige Tätigkeit?
 unbefristet Tätigkeit als Arbeitnehmer

1. Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Familienname		nur bei Abweichung Geburtsname	
Vorname(n)		Staatsangehörigkeit	
Geburtsdatum	Geburtsort, Land, Kreis		
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		Telefon-Nr.	
Körpergröße	Augenfarbe	Vor- und Familienname sowie Geburtsname der Mutter des Antragstellers (auch angeben, wenn bereits verstorben)	
Ausgewiesen durch <input type="checkbox"/> Reisepass	Personal- ausweis	Nr.	ausgestellt durch am
Bei Ausländern *) u. Staatenlosen: Aufenthaltsgenehmigung ist erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Datum	befristet bis <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein unbefristet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
durch das Landratsamt, die kreisfreie Stadt, die Gemeinde:			
Auflagen und Beschränkungen (z.B. selbstständige Tätigkeit gestattet?)			
Aufenthalt in der BRD oder in der ehemaligen DDR von - bis bzw. seit			

2. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Vorbestraft?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bußgeldbescheid ergangen wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn vorstehend ja, Art der Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten angeben:			
Ist ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ist ein Bußgeldverfahren anhängig wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde und wie lautet die Anschuldigung?			

3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes:		
<input type="checkbox"/> Feilbieten von:		
<input type="checkbox"/> Ankauf von:		
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf:		
<input type="checkbox"/> Anbieten folgender gewerblicher Leistungen:		
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf folgende gewerbliche Leistungen:		
Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart	(z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude usw.)	
<input type="checkbox"/> Art der Tätigkeit:		
Haftpflichtversicherung abgeschlossen bei:	Versich.-Summe	Prüfbücher liegen vor für:
<input type="checkbox"/> Bestätigung liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	

*) Für Angehörige bestimmter Staaten, z.B: EU, Österreich, Schweiz gelten Sonderregelungen. Erkundigen Sie sich bitte erforderlichenfalls bei der/dem für Ihren Wohnort zuständigen Ausländerbehörde/Ausländeramt.

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte beantragt?
 nein Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen ist oder wann und an welche Behörde der Schein zurückgegeben wurde.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bedroht ist.
 Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:
 2 Lichtbilder aus neuester Zeit steuerliche Unbedenklichk. 1 Auskunft aus dem GZR Gesundheitszeugnis 1 Führungszeugnis

Stellungnahme der Gemeinde

1. Die Angaben des Antragstellers sind <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> unrichtig, da Das Lichtbild stellt eindeutig die Person dar, für welche die Karte beantragt wurde. Es ist rückseitig mit dem Vor- und Zunamen gekennzeichnet.	Eingangsstempel der Behörde
2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen <input type="checkbox"/> sind nicht bekannt <input type="checkbox"/> sind folgende bekannt Ort, Datum Unterschrift	3. Die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) <input type="checkbox"/> wurde beantragt am 4. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister <input type="checkbox"/> wurde beantragt am Der Antragsteller wurde darauf hingewiesen, die Auskunft nach Erhalt der zuständigen Behörde nachzureichen.

Verfügung der Behörde

Führungszeugnis angefordert am	eingegangen am	Auskunft aus dem GZR angefordert am	eingegangen am
Anfrage/Anforderung von Akten bei		am	
III Antragsteller hat vorgelegt			
IV RGK <input type="checkbox"/> ausgestellt <input type="checkbox"/> ausgedehnt am	Listen-Nr.	Geltungsdauer bis	
In die RGK wurde eingetragen			<input type="checkbox"/> siehe Vorderseite
VI <input type="checkbox"/> RGK mit Beilagen der Gemeinde zur Aushändigung zugeleitet			
<input type="checkbox"/> Antragsteller wegen Abholung verständigt am		<input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung ist erfolgt am <input type="checkbox"/> nicht erforderlich, da nicht selbstständig, sondern Arbeitnehmer	

Verwaltungs-Gebühr	,	€	
Auslagen	,	€	
bereits entrichtet	,	€	
noch zu entrichten	,	€	
zahlbar bis: . .			
Zahlungsart:			

VII Mitteilung an folgende Dienststellen:

VIII Z. A

Reisegewerbekarte mit Beilagen erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

*) Erforderlich bei Be- oder Verarbeitung von Lebensmitteln (z.B. Fleisch, Wurst, Käse, Hähnchenbraterei u.a.)